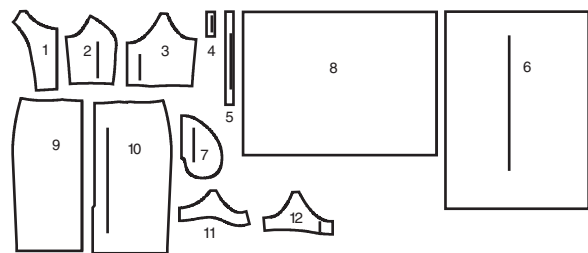
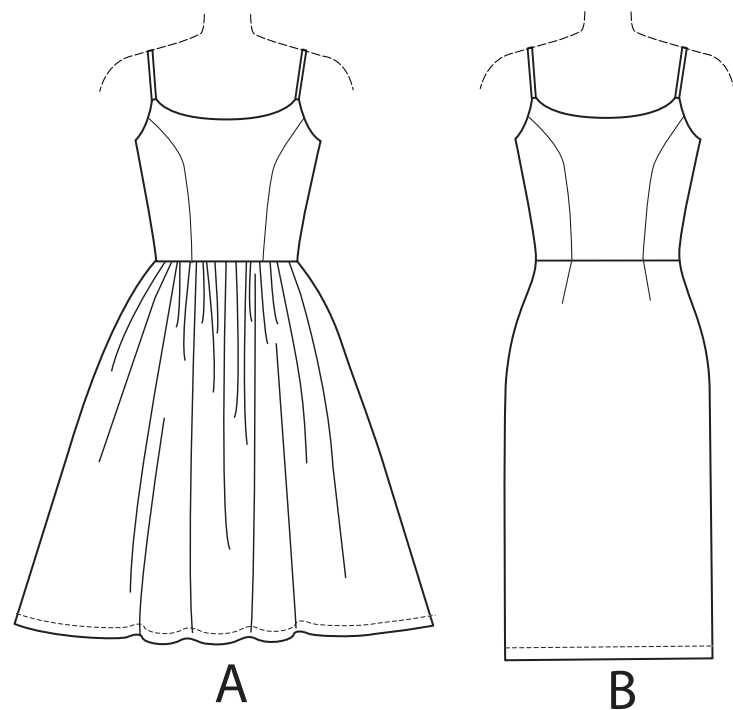


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



- KLEID A, B**
1 VORDERES OBERTEIL
2 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL
3 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
4 RÜCKWÄRTIGE SCHLAUFE
5 TRÄGER
6 ROCK RÜCKENTEIL A
7 TASCHE A
8 ROCK VORDERTEIL A
9 ROCK VORDERTEIL B
10 ROCK RÜCKENTEIL B
11 VORDERER BELEG
12 RÜCKWÄRTIGER BELEG

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs) Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

- G** = GRÖSSE
 • = MIT UMBRUCH
S/L = WEBKANTE(N)
AG = ALLE GRÖSSEN
 ** = OHNE UMBRUCH
F/P = STOFFBRUCH
CF/PT = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

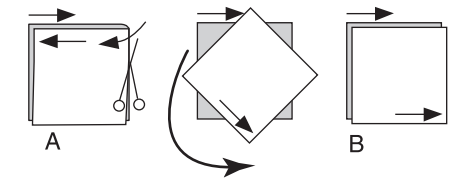
FADENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

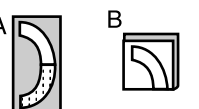
* **OHNE STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie **NICHT** auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

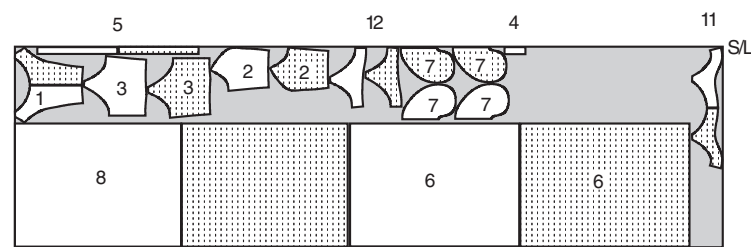
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innen-seite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

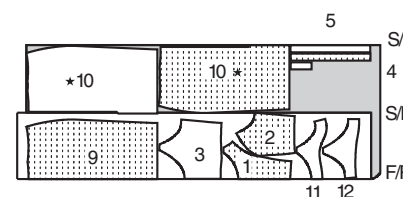
PIECES: 1,2,3,4,5,6,7,8,11 & 12

115 - 150 cm *
AG

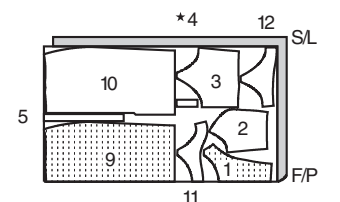


BORDER PRINT

115 cm
G
14-16-18-20-22



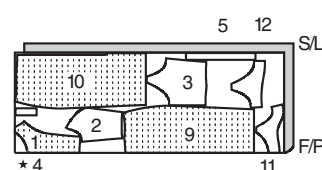
150 cm
G
14-16-18-20-22



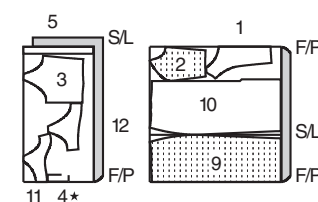
KLEID B

PIECES: 1,2,3,4,5,9,10,11 & 12

115 cm
G
6-8-10-12



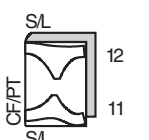
150 cm
G
6-8-10-12



AUFBÜGELBARE EINLAGE A,B

PIECES: 11 & 12

46 - 51 cm
AG



NÄHANLEITUNGEN

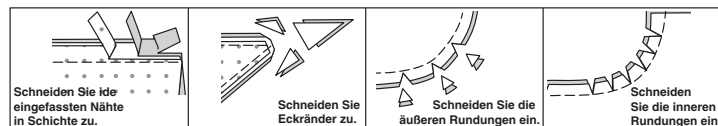
Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER
BERÜCKSICHTIG

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



KLEID A, B

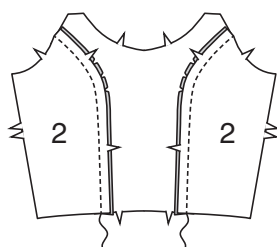
HINWEIS: Modell A ist dargestellt, wenn nicht anders angegeben.

Oberteil

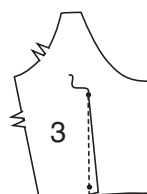
1. Die Seitenkanten des VORDEREN OBERTEILS (1) zwischen den Passzeichen wie gezeigt mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



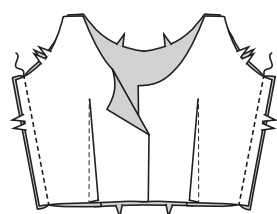
2. Die SEITLICHEN VORDEREN OBERTEILE (2) auf das vordere Oberteil aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden; heften. Steppen. Nahtzugaben ins vordere Oberteil bügeln.



3. Den Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (3) steppen. Zur Mitte bügeln.



4. Die rückwärtigen Oberteile entlang der Seiten auf das vordere Oberteil steppen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

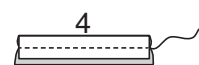
SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

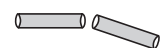
ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

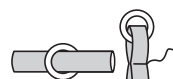
5. Rechts auFÜRechts die RÜCKWÄRTIGE SCHLAUFE (4) entlang der Faltnie falten. Die Längskanten mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei die Enden offen lassen.



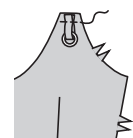
6. Schlaufe auFÜRechts wenden; bügeln. Schlaufe in zwei je 5,7 cm lange Stücke zuschneiden.



7. Jede Schlaufe durch einen Ring ziehen, die Enden aufeinander legen; mit 1,5 cm Abstand zu den Schnittkanten heften.



8. Von außen die Schlaufe auf die Oberkante des rückwärtigen Oberteils aufstecken, mittig auf den großen Punkten. Heften.



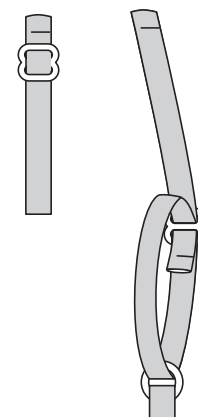
9. Rechts auFÜRechts den TRÄGER (5) entlang der Faltnie falten. Die Längskanten mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei die Enden offen lassen.



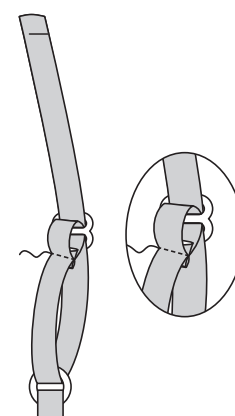
10. Träger auFÜRechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



11. Ein Ende des Trägers durch die Öffnung des Schiebers ziehen. Ende durch den Ring fädeln, zurück durch den Schieber. Mittig wie gezeigt durch den Schieber ziehen.



12. Träger entlang der Faltnie falten, die Schnittkante einschlagen. Knappkantig steppen, dabei die Oberkante wie gezeigt offen lassen.



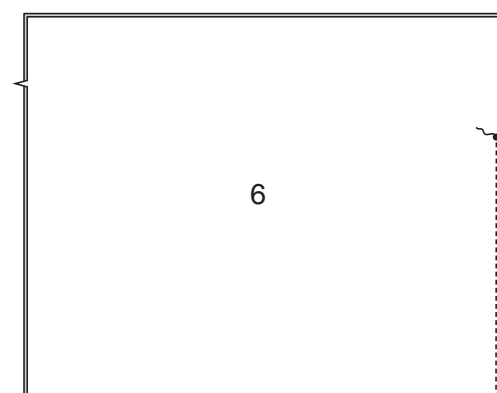
13. Verbleibendes Trägerende auf die Oberkante des vorderen Oberteils aufstecken, mittig auf den großen Punkten, siehe Zeichnung. Heften.



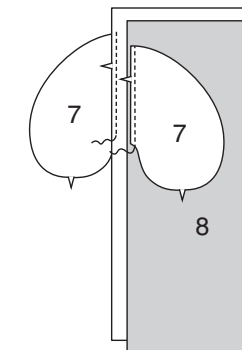
Rock

Modell A:

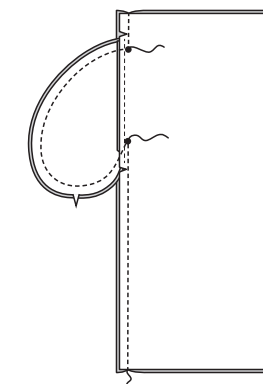
14. Die ROCKRÜCKENTEILE (6) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



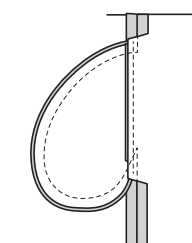
15. Je eine TASCHE (7) auf das ROCKVORDERTEIL (8) und das Rockrückenteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



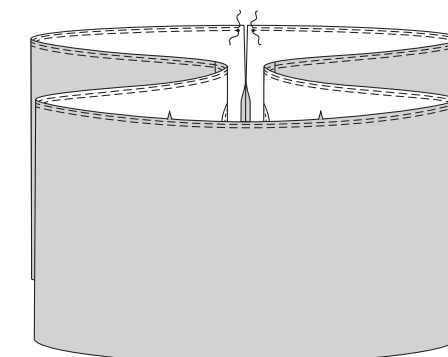
16. Das Rockvorderteil entlang der Seiten auf das Rockrückenteil steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenaußenkanten steppen. Die rückwärtigen Rocknahtzugaben ober- und unterhalb der Taschen einschneiden.



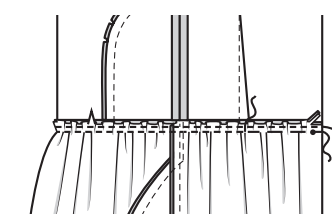
17. Taschen entlang der Nahtlinien ins Rockvorderteil legen; bügeln.



18. Die Oberkante des Rocks zwischen den kleinen Punkten wie gezeigt EINKRÄUSELN.

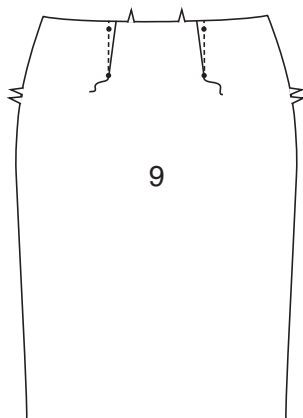


19. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten, Seitennähte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

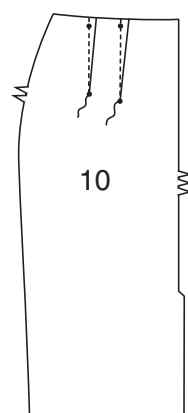


Modell B:

20. Die Abnäher im ROCKVORDERTEIL (9) steppen. Zur Mitte bügeln.

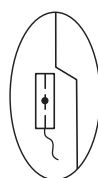


21. Die Abnäher im ROCKRÜCKENTEIL (10) steppen. Zur Mitte bügeln.

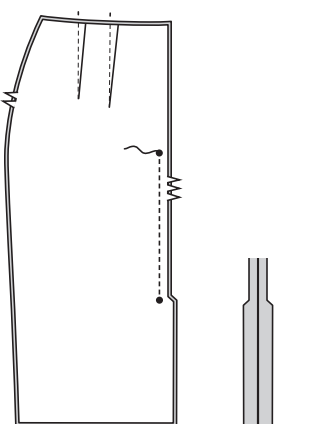


22. HINWEIS: Zur Verstärkung der Naht am Schlitz zwei Stücke Nahtband zu je 5 cm Länge zuschneiden. Von links je ein Stück Nahtband auf die Rockrückenteile auflegen, mittig auf dem großen Punkt, siehe Zeichnung. Unsichtbar entlang der Nahtlinie und Faltlinie annähen. (Die Verstärkung ist in den folgenden Zeichnungen nicht dargestellt.)

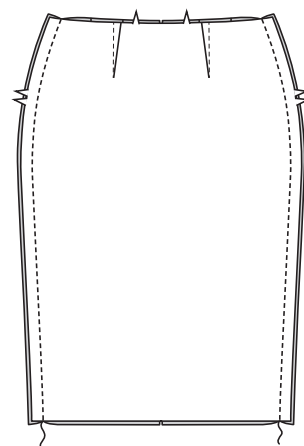
Die Außenkanten des angeschnittenen Belegs am Rockrückenteil **VERSÄUBERN**.



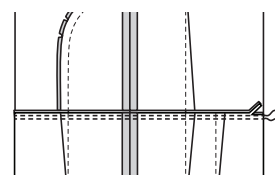
23. Die Rockrückenteile entlang der rückwärtigen Mitte zwischen den großen Punkten aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, die angeschnittenen Belege entlang der Faltlinien nach innen einschlagen.



24. Die Seitennähte am Rock schließen.



25. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



Reißverschluss

Modelle A,B:

26. Die Oberkante des Reißverschlussbands nach unten legen. Heften.

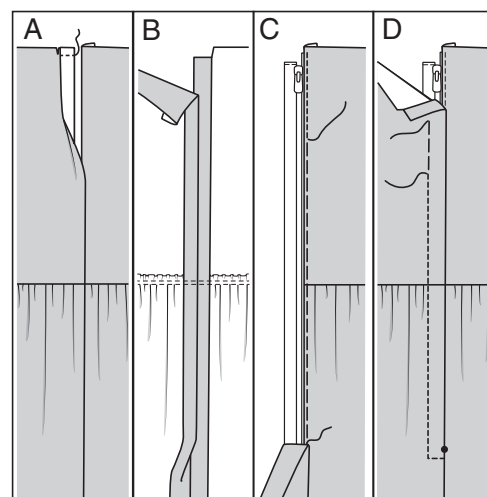


27. (A) Die linke rückwärtige Nahtzugabe nach außen legen. Die Nahtzugabe an der Ausschnittkante wie gezeigt steppen. Am Ende der Naht einschneiden.

(B) Die linke Nahtzugabe nach innen einschlagen; bügeln. 1,3 cm Zugaben an der rechten rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln.

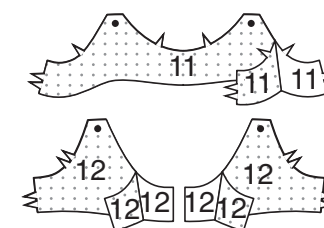
(C) Den geschlossenen Reißverschluss (rechte Seite oben liegend) unter die rechte rückwärtige Kante auflegen, der Reißverschluss endet am großen Punkt, die Öffnungskante liegt knappkantig neben den Zähnen. Heften. Mit dem Reißverschlussfußchen knappkantig zur Kante steppen.

(D) Die linke rückwärtige Öffnungskante über das rechte Rückenteil legen, die Nahtlinien treffen aufeinander. (Das linke Rückenteil überlappt um 3 mm das rechte Rückenteil). Heften. Steppen, dabei das Nähgut 6 mm unterhalb des großen Punkts wie gezeigt entsprechend drehen.



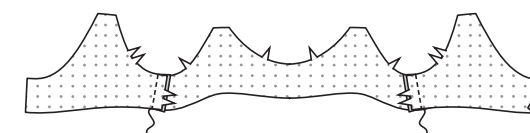
Beleg

28. Die EINLAGE auf die linke Seite des VORDEREN BELEGS (11) und auf die RÜCKWÄRTIGEN BELEGE (12) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

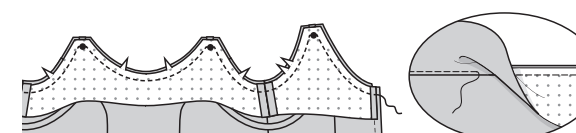


29. Die vorderen und rückwärtigen Belege entlang der Seiten aufeinander steppen. Die Unterkante **VERSÄUBERN**.

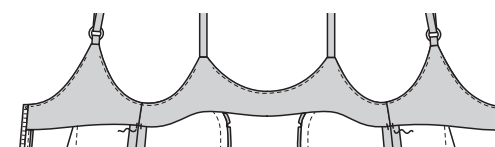
2 cm Zugaben an der linken rückwärtigen Beleg-Öffnungskante wie gezeigt einschlagen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden. Bügeln.



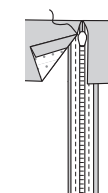
30. Den Beleg auf das Oberteil über die Träger aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Ausschnitt- und Armausschnittkanten wie gezeigt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



31. Den Beleg nach innen legen; bügeln. An den Seitennähten punktuell annähen.



32. Die Enden am rechten rückwärtigen Beleg so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Die umgebügelten Kanten mit **SAUMSTICH** annähen.

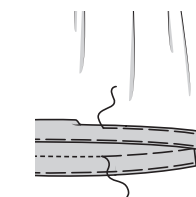


Fertigstellen

Modell A:

33. 2 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften.

Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEBBEN**.

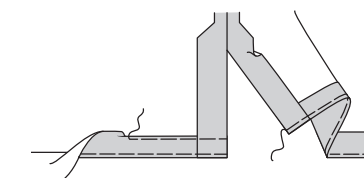


Modell B:

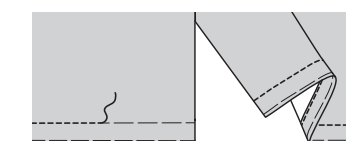
34. Die Unterkante der angeschnittenen Belege entlang der Faltlinie nach außen legen. Den Beleg mit 2,5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



35. Beleg nach innen legen, die Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften.



36. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEBBEN**, weiter wie gezeigt an den angeschnittenen Belege steppen.



37. Die Außenkante des Belegs am Saum annähen.

